



GEMEINDEAMT KAINBACH BEI GRAZ

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, A-8010 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 2

Tel. 0316/30-10-10, Telefax 0316/30-10-10/17, E-Mail: gde@kainbach.steiermark.at
Homepage: www.kainbachbeigraz.at oder www.kainbach.steiermark.at

UID-Nr.: ATU59448949, DVR-Nr. 0407097

INTERNETAUSGABE
der Gemeinde Kainbach bei Graz

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Kainbach bei Graz,
im Dezember 2011

GEMEINDEINFORMATION 5 / 2011

Inhaltsverzeichnis

Gemeindeversammlung – Donnerstag 26. Jänner 2012 – Heimatsaal	Seite	1
Müllabfuhrtermine 2012	Seite	2
Information für unsere Landwirte – De-Minimisanträge 2011 – 2012	Seite	3
Änderung der Abfuhrordnung – Anpassung der Bioabfuhrgebühr	Seite	3
Eislaufen in Hart bei Graz und bei der Sportanlage Ragnitz	Seite	4
Parken in der Ragnitz	Seite	4
Rückblick 2011 – Vorschau 2012	Seite	5
Christbaum am Regionalen Marktplatz in Hönigtal	Seite	5
Stellenausschreibung Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung	Seite	6
Homepage der Gemeinde Kainbach bei Graz	Seite	6
Bauernmarkt am Regionalen Marktplatz Hönigtal	Seite	6
Gemeindedienste – Gebühren – Förderungen	Seite	7
Frohe Weihnachten und Prosit 2012	Seite	8
Öffnungszeiten Gemeindeamt und Postservicestelle	Seite	8
Bürgermeistersprechstunden	Seite	8
Kostenlose Beratungen im Gemeindeamt	Seite	8

Gemeindeversammlung – Donnerstag, 26. Jänner 2012 – Heimatsaal

Gemäß § 177 Abs. 2 des Steiermärkischen Volksrechtgesetzes sind alle Gemeinden verpflichtet, einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung einzuberufen. **Wir laden alle GemeindebürgerInnen zur Gemeindeversammlung 2012 am Donnerstag, den 26. Jänner 2012 um**

19:00 Uhr in den Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz (Hönigtaler Straße 4, 8010 Kainbach bei Graz) **ein**. Inhalt dieser Veranstaltung werden Gemeindethemen wie unter anderem die geplante Gemeindestrukturereform sein.

Müllabfuhrtermine 2012

RESTMÜLL Gebiet A erster Samstag im Monat	RESTMÜLL Gebiet B zweiter Samstag im Monat * Freitag *	ALTPAPIER montags alle 6 Wochen	LEICHTFRAKTION (GELBER SACK) montags alle 6 Wochen
Sa. 07. 01. 2012 Sa. 04. 02. 2012 Sa. 03. 03. 2012 Sa. 07. 04. 2012 Sa. 05. 05. 2012 Sa. 02. 06. 2012 Sa. 07. 07. 2012 Sa. 04. 08. 2012 Sa. 01. 09. 2012 Sa. 06. 10. 2012 Sa. 03. 11. 2012 Sa. 01. 12. 2012	Sa. 14. 01. 2012 Sa. 11. 02. 2012 Sa. 10. 03. 2012 Sa. 14. 04. 2012 Sa. 12. 05. 2012 Sa. 09. 06. 2012 Sa. 14. 07. 2012 Sa. 11. 08. 2012 Sa. 08. 09. 2012 Sa. 13. 10. 2012 Sa. 10. 11. 2012 * Fr. 07. 12. 2012 *	Mo. 02. 01. 2012 Mo. 13. 02. 2012 Mo. 26. 03. 2012 Mo. 07. 05. 2012 Mo. 18. 06. 2012 Mo. 30. 07. 2012 Mo. 10. 09. 2012 Mo. 22. 10. 2012 Mo. 03. 12. 2012	Mo. 02. 01. 2012 Mo. 13. 02. 2012 Mo. 26. 03. 2012 Mo. 07. 05. 2012 Mo. 18. 06. 2012 Mo. 30. 07. 2012 Mo. 10. 09. 2012 Mo. 22. 10. 2012 Mo. 03. 12. 2012
BIOABFALL montags alle 4 Wochen bzw. im Sommer alle 2 Wochen * Behälterreinigung!! *	ALTGLAS (Sammelstellen) montags alle 3 Wochen	METALLVERPACKUNG Dosentainer (Sammelstellen) dienstags alle 4 Wochen (* Samstag; ** Mittwoch)	SPERRMÜLL- SAMMLUNG zweiter Freitag im Monat 13.00 bis 18.00 Uhr
Mo. 02. 01. 2012 Mo. 30. 01. 2012 Mo. 27. 02. 2012 Mo. 26. 03. 2012 Mo. 23. 04. 2012 Mo. 07. 05. 2012 Mo. 21. 05. 2012 Mo. 04. 06. 2012 Mo. 18. 06. 2012 * Mo. 02. 07. 2012 * Mo. 16. 07. 2012 Mo. 30. 07. 2012 Mo. 13. 08. 2012 Mo. 27. 08. 2012 Mo. 10. 09. 2012 Mo. 08. 10. 2012 Mo. 05. 11. 2012 Mo. 03. 12. 2012 Mo. 31. 12. 2012	Mo. 09. 01. 2012 Mo. 30. 01. 2012 Mo. 20. 02. 2012 Mo. 12. 03. 2012 Mo. 02. 04. 2012 Mo. 23. 04. 2012 Mo. 14. 05. 2012 Mo. 04. 06. 2012 Mo. 25. 06. 2012 Mo. 16. 07. 2012 Mo. 06. 08. 2012 Mo. 27. 08. 2012 Mo. 17. 09. 2012 Mo. 08. 10. 2012 Mo. 29. 10. 2012 Mo. 19. 11. 2012 Mo. 10. 12. 2012 Mo. 31. 12. 2012	Di. 10. 01. 2012 Di. 07. 02. 2012 Di. 06. 03. 2012 Di. 03. 04. 2012 * Sa. 05. 05. 2012 * ** Mi. 30. 05. 2012 ** Di. 26. 06. 2012 Di. 24. 07. 2012 Di. 21. 08. 2012 Di. 18. 09. 2012 Di. 16. 10. 2012 Di. 13. 11. 2012 Di. 11. 12. 2012	Fr. 13. 01. 2012 Fr. 10. 02. 2012 Fr. 09. 03. 2012 Fr. 13. 04. 2012 Aktion Frühjahrsputz: Sa. 21. 04. 2012 8:00 bis 13:00 Uhr Fr. 11. 05. 2012 Fr. 08. 06. 2012 Fr. 13. 07. 2012 Fr. 10. 08. 2012 Fr. 14. 09. 2012 Fr. 12. 10. 2012 Fr. 09. 11. 2012 Fr. 14. 12. 2012

SÄCKE und Papiertonne bitte am Vorabend bereitstellen!

Tour beginnt um 05.00 Uhr!

6 RESTMÜLLSÄCKE der Müllgrundgebühr 2011 sind bis 30.12.2011 im Gemeindeamt abzuholen.

Gebiet A:

Äußere Ragnitz, Bundweg, Frauensäulenweg, Höhenstraße, Hönigtal Schulstraße, Hönigtaler Straße, Hönigtalweg, Kapellenweg, Kirchweg, Langweg, Lärchenweg, Rastbühelstraße, Riesstraße von Kreuzung Schillingsdorfer Straße bis Gemeindegebiet Höf – Präbach, Römerweg, Waldweg, Wolfenpeterweg, Ziegelweg

Gebiet B:

Am Sonnenhang, Am Steinergrund, Borroweg, Edelweißweg, Eichenhofsiedlung, Erlenweg, Föhrenweg, Jaklhof, Johannes von Gott- Straße, Kainbach-City, Klostermichlweg, Koglweg, Milchgraben, Mühlenweg, Naturweg, Neudörfel, Ragnitzstraße, Reindlwaldweg, Riesstraße von Kreuzung Schillingsdorfer Straße bis Gemeindegebiet Graz, Schaftal, Schaftalberg, Schillingsdorfer Straße, Stiftingtalstraße, Sturmkreuzweg, Teichweg

Die Restmüllsäcke für die Müllgrundgebühr 2012 können ab 2.1.2012 bis 28.12.2012 im Gemeindeamt abgeholt werden.

Informationen für unsere Landwirte – De-Minimisanträge 2011 – 2012

Anträge und Beilagen für die De-Minimis Förderung bitte bis 31.01.2012 abgeben!

Für die Förderung der Vatertierhaltung bzw. der künstlichen Tierbesamung ist die Anwendung der Agrarischen De-minimis Regelung vorgeschrieben.

Was bedeutet die Anwendung der Agrarischen De-minimis-Regelung?

Beihilfen an Landwirte, die in den Bereich der Agrarischen De-minimis fallen, dürfen innerhalb von drei Jahren den Betrag von 7.500 Euro nicht überschreiten.

Was fällt alles unter De-minimis?

Nach Rücksprache mit dem Gemeindebund sowie der Landwirtschaftskammer fallen alle Förderungen, die ausdrücklich mit dem Hinweis auf die Verordnung (EG) Nr. 1535/2007 ausgestellt wurden, unter die De-minimis-Regelung.

Diese sind:

- Die Zuzahlung zur Vatertierhaltung (z.B.: Schafbock), die Besamungszuschüsse (Rinder, Schweine) sowie der Beitrag zur Beschaffung und Erhaltung männlicher Zuchtpferde.

!!! Antrag bis 31.01.2012 stellen !!!

Jeder Landwirt, der im Jahr 2011 eine Beihilfe aus dem Titel der Förderung der Vatertierhaltung bereits erhalten hat (z.B. Besamungskostenzuschüsse vom Landwirt mit den Tierärzten abgerechnet) bzw. noch eine erhalten wird, hat bei der Sitzgemeinde einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Wird der Termin 31. Jänner 2012 für die Antragstellung sowie auch für die Vorlage der notwendigen Unterlagen der Besamungskostenzuschüsse versäumt, erlischt der Förderungsanspruch zur Gänze.

Die im Jahr 2011 von der Gemeinde Kainbach bei Graz bereits entrichteten Besamungszuschüsse an Dritte (Tierärzte) müssten in diesem Fall an die Landwirte rückverrechnet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt während der Amtsstunden.

Änderung der Abfuhrordnung – Anpassung der Bioabfuhrgebühren

Der Gemeinderat der Gemeinde Kainbach bei Graz hat in seiner Sitzung am 15.11.2011 eine Änderung der Abfuhrordnung beschlossen.

Dieser Beschluss umfasst folgende Änderungen:

• Neufestlegung der Entsorgungszeiten bei Wertstoffsammelstellen:

Der § 8 der Abfuhrordnung wurde wie folgt ergänzt:

Die Entsorgungszeiten bei den Wertstoffsammelstellen werden wie folgt definiert:

Werktags (Montag bis Samstag) in der Zeit von 7:00 bis 22:00 Uhr.

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen!

• Änderung der Gebühren für Biotonnen (§ 17 Abs. 1.1 der Abfuhrordnung):

Entgegen dem allgemeinen Trend konnten die Gebühren auf Grund neuerlicher Verhandlungen mit der Fa. Saubermacher Dienstleistungs-AG gesenkt werden.

Somit werden Sie im kommenden Jahr trotz der größeren Anzahl an Entleerungen (im Jahr 2012

werden die Tonnen insgesamt 19 mal entleert, 2010 waren es 18 Entleerungen) geringere Gebühren für die Biotonne anfallen.

Die **120-Liter Biotonne** wird im kommenden Jahr **€ 209,00** statt wie bisher € 217,80, die **240-Liter Biotonne** wird im kommenden Jahr **€ 271,70** statt wie bisher € 326,70 kosten.

• Änderung der Stichtage für Personenabrechnungen (§ 20 Abs. 1 der Abfuhrordnung):

Die Stichtage wurden wie folgt definiert:

Die in dieser Verordnung angeführten jährlichen Gebühren werden vierteljährlich vorgeschrieben. Stichtag für die Berechnung der Grundgebühr ist der 01.01. für die Fälligkeit am 15.02., der 01.04. für die Fälligkeit am 15.05., der 01.07. für die Fälligkeit am 15.08. und der 01.10. für die Fälligkeit am 15.11. eines jeden Jahres.

Da die Müllgebühren im Jahr 2010 angepasst wurden, und die entsprechende Jahresendabrechnung 2011 noch nicht durchgeführt wurde, ist eine Preiserhöhung der allgemeinen Müllgebühren im Jahr 2012 nicht vorgesehen!

Eislaufen in Hart bei Graz und bei der Sportanlage Ragnitz

Im Gemeindeamt Kainbach bei Graz sind ermäßigte Eintrittskarten für die Eishallen der Gemeinde Hart bei Graz (Eisweg 1 und Eisweg 3) erhältlich. Ermäßigte Eintrittskarten sind nur mit Lichtbildausweis gültig. Der Lichtbildausweis wird im Gemeindeamt Kainbach bei Graz ausgestellt. (Passbild bitte mitbringen)

Diese Aktion gilt nur für GemeindegängerInnen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kainbach bei Graz.

Die Eissaison 2011/2012 hat inzwischen in beiden Eishallen begonnen.

	Eintritt Normalpreis EUR	Förderung der Gemeinde Kainbach b. Graz	Geförderter Eintrittspreis für Gemeindegänger
Kinder und Jugendliche von 0 – 19 Jahre	2,--	2,--	Gratis
Erwachsene (ab dem 19. Lebensjahr)	4,--	2,--	2,--

Öffnungszeiten der Eishallen

	„kleine“ Eislauhalle	Eisstadion
Publikumseislaufen	Samstag, Sonntag 10.00 – 12.30 Uhr und von 15:00 bis 17:20 Uhr.	Montag bis Freitag 14.00 – 16.20 Uhr
Publikumseishockey	Samstag, Sonntag 17.40 – 19.00 Uhr	
Während der Weihnachtsferien erweiterte bzw. geänderte Öffnungszeiten. Siehe www.hartbeigraz.at		

Während der Weihnachtsferien sind die Eiszeiten abweichend. Nähere Informationen zu diesen

Eiszeiten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Hart bei Graz (www.hartbeigraz.at).

Eislaufen auf dem Stocksportfeld der Sportanlage Ragnitz

Die Eisschützen werden, wenn die Temperaturen es erlauben, in den Wintermonaten neben dem Kunstrasenplatz der Sportanlage Ragnitz eine

Eisfläche anlegen. Dieser Platz kann von unseren GemeindegängerInnen außerhalb der Stockzeiten kostenlos benutzt werden.

Parken in der Ragnitz

- Wie uns Frau Silvia Vosen mitgeteilt hat, dürfen die BürgerInnen unserer Gemeinde in der Adventzeit den Parkplatzbereich vor dem ehemaligen Gasthof Rattenhofer auf eigene Gefahr und ohne Haftung benutzen. Dies gilt vor allem dann, wenn der Park- & Ride Parkplatz bereits ausgelastet ist. Wir möchten uns für diese Möglichkeit recht herzlich bei Familie Rattenhofer – Vosen im Namen unserer GemeindegängerInnen bedanken.
- Wir ersuchen höflichst alle Benutzer der Park- & Rideanlage Ragnitz um Reinhaltung dieser Anlage. Vor allem im Bereich der Wertstoffsammlung mussten wir in den vergangenen

Wochen extreme Verunreinigungen feststellen. Wir ersuchen alle GemeindegängerInnen Ihre Fahrräder und Motorräder, die im Bereich der Busumkehr Ragnitzstraße abgestellt werden, zu versperren, da es immer wieder zu Beschädigungen der abgestellten und unversperrten Fahrräder kommt.

- Einspurige Fahrzeuge:** Der Park- & Ride-Parkplatz in der Ragnitzstraße ist nicht für einspurige Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder und Mopeds) vorgesehen. Für einspurige Fahrzeuge gibt es einen überdachten Abstellplatz im Bereich der Busumkehrschleife der Linie 77.

Rückblick 2011 – Vorschau 2012

Das Jahresende ist traditionell der Zeitpunkt, zu dem die Leistungen des Jahres genauer betrachtet werden und eine Vorschau auf das kommende Jahr erfolgt. Auch in unserer Gemeinde wird am Jahresende Bilanz gezogen und für das

2011 ausgeführt:

- Stiegenabbruch und Gehsteigerstellung beim ehem. GH Wölger – Ragnitzstraße
- Buswartehaus Koglweg
- Start Bauhoferweiterung
- Wartung Kunstrasen Sportanlage Ragnitz
- Zaunbau Volksschule Hönigthal
- Sandspielplatz Volksschule Hönigthal
- Straßensanierung Stiftingtalstraße
- Asphaltierung Gemeindestraße Neudörfel
- Fertigstellung Kanalkataster in der KG Kainbach
- Sanierung Gemeinderatssitzungssaal – Trauungssaal
- Einbau von rund 400 to Bankettmaterial im Bereich der Gemeindestraßen
- Einbau von rund 25 to Asphalt im Bereich von Straßenschäden bei Gemeindestraßen
- Anzahlungsfinanzierung neues Feuerwehrfahrzeug
- Ankauf Hubstapler Bauhof
- Errichtung Abstellräume im Dachgeschoß – Gemeindeamt
- Neue Einrichtung für ein Büro im Gemeindeamt

Insgesamt können wir festhalten, dass unser Budget aus dem Jahr 2011 von budgetierten € 3.032.100,-- im Jahr 2012 auf rund € 3.600.000 anwächst. Dies erklärt sich einerseits auf Grund leicht erhöhter Ertragsanteile des Landes, ande-

kommende Jahr ein Budgetplan erstellt. Untenstehende eine Aufstellung der Arbeiten und Projekte, welche in diesem Jahr durchgeführt wurden und für 2012 geplant sind:

2012 geplant:

- Fertigstellung Bauhoferweiterung 1. Abschnitt
- Herstellung Kanalkataster in der Katastralgemeinde Hönigthal
- Sanierung Schäden in der Schmutzwasserkanalisation
- Herstellung „Ziegelweg Neu“ und Vorbereitung für Wohnbau Gemeindewiese
- Mitfinanzierung der Landesbauprojekte Geh- und Radweg Ragnitz – Abschnitt 1 sowie Umbau Kreuzung Schillingsdorf
- Verbesserung Einfahrt Lanngweg
- Gehsteig Ragnitzstraße Föhrenweg bis Eichenhofsiedlung
- Neuer Grünschnittlagerplatz
- Vorbereitung für das Gewerbeprojekt auf der Gemeindewiese
- VS-Hönigthal: Zusätzliches Angebot im Pausenhof sowie neue Tische und Sesseln in einer Schulklasse, Verbesserung und Erweiterung der EDV-Anlage, Tausch der Fenster im Turnsaal.
- **Kindergarten:** Neue Tische und Sesseln in einem Gruppenraum. **Bei entsprechender Nachfrage: Nachmittagsbetreuung ab Herbst 2012.**
- Endfinanzierung neues Feuerwehrfahrzeug
- Errichtung Wertstoffsammelstelle Hönigthal Schulstraße
- Kleinere Gemeindestraßensanierungen

erseits jedoch auch auf Grund des zu erwartenden positiven Rechnungsabschlusses in diesem Kalenderjahr. Dadurch kann ein Überschuss ins kommende Jahr mitgenommen werden.

Christbaum am Regionalen Marktplatz in Hönigthal

Auch in diesem Jahr haben wir in der Weihnachtszeit den Regionalen Marktplatz in Hönigthal mit einem Christbaum geschmückt. Die Beleuchtung des Christbaumes erfolgt energiesparend mit LED-Technologie.

Wir bedanken uns bei Familie Viktoria und Josef Greimel, Höhenstraße 39, recht herzlich für die Christbaumspende.

Stellenausschreibung Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung

Der Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung sucht ab 01.02.2012 eine/n
Abfallberater/in
(30 Wochenstunden, Karenzvertretung, max. 2 Jahre)

Aufgaben:

Beratung von Gemeinden, Bürger/innen und Betrieben in abfallwirtschaftlichen Belangen
Betreuung von Projekten
Verwaltungstätigkeiten
Organisation und Durchführung von Exkursionen und Schulungen
Bindeglied/Koordination/Kommunikation zwischen Gemeinden, Entsorgern, Behörden und Institutionen

Unser Angebot:

Nach fundierter Einschulung und Übergabe übernehmen Sie eigenständig die oben angeführten Aufgaben. Sie sind eingebunden in einem engagierten Team, werden in Anlehnung an die Bestimmungen des steiermärkischen Gemeindevertragsbediensteten-Gesetzes bezahlt und haben im Rahmen der abwechslungsreichen Tätigkeiten auch die Möglichkeit selbst Ideen einzubringen und umzusetzen. Ab Anfang Dezember 2012 könnte das Dienstverhältnis auf 40 Stunden ausgedehnt werden.

Anforderungsprofil:

Ausbildung im Umweltbereich (idealerweise Abfallwirtschaft)
sehr gute EDV-Kenntnisse (Microsoft Office)
Österreichische/r Staatsbürger/in
Führerschein B und eigener PKW
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Persönliche Eigenschaften:
Selbständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
Kontaktfreudigkeit
Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit

Bewerbungsschreiben (Motivationsschreiben, Lebenslauf und relevante Zeugnisse), bitte bis 13.01.2012 bevorzugt elektronisch an:

awv.graz-umgebung@abfallwirtschaft.steiermark.at

oder postalisch an den

Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung, Feldkirchner Straße 96, 8055 Seiersberg schicken. Nach übereinstimmender Meinung von Behörden und Entsorgungswirtschaft wäre der im internationalen Vergleich extrem hohe Standard der Abfallvermeidung und -trennung in Österreich ohne die kommunale Umwelt- und Abfallberatung undenkbar! Tragen auch Sie zu diesem Erfolg bei!

Homepage der Gemeinde Kainbach bei Graz

Die Homepage der Gemeinde Kainbach bei Graz erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Im Oktober 2011 wurden rund 54.000 Seitenansichten bei 11.500 Zugriffen gezählt.

Auch in den vergangenen Monaten haben wir wieder einige Neuerungen auf unserer Homepage durchgeführt. Wir sind laufend bemüht, neue Inhalte und

Informationen für Sie im www bereit zu stellen und freuen uns selbstverständlich über Ihre Verbesserungsvorschläge oder Ihr Feedback.

Sollten Sie unsere Gemeindehomepage noch nicht kennen, besuchen Sie diese unter:

www.kainbachbeigraz.at oder
www.kainbach.steiermark.at

Bauernmarkt am Regionalen Marktplatz Hönigstal

Der Bauernmarkt findet in den Wintermonaten (November, Dezember, Jänner, Februar und März) jeden Freitag in der Zeit von **16:00 bis 18:00 Uhr** auf unserem Marktplatz in Hönigstal statt. In den Sommermonaten (April bis Oktober) findet der Bauernmarkt wie gewohnt in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr statt.

Der erste Bauernmarkt 2012 findet am 13.01.2012 statt, da der erste Freitag 2012 ein Feiertag ist (06.01. = Heilige Drei Könige).

Am 13.01.2012 begrüßen wir in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr das neue Jahr musikalisch mit der Bläsergruppe des Musikvereines Rabnitztal – Eggersdorf.

Gemeindedienste – Gebühren – Förderungen

Förderungen für Neugeborene durch Gemeinde Kainbach bei Graz:

- Jedes Neugeborene, das den Hauptwohnsitz in der Gemeinde hat, bekommt im ersten Lebensjahr einen Gutschein für ein Sparbuch mit einer Einlage von € 75,--. Wird ein Sparbuch bei der Raiffeisenlandesbank eröffnet, so wird durch die RLB ein zusätzlicher Betrag von € 10,-- auf das Sparbuch gutgeschrieben.
- Die Eltern von Neugeborenen, die den Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, bekommen im ersten Lebensjahr Ihres Kindes 20 Restmüllsäcke. Diese können im Gemeindeamt abgeholt werden. (entspricht einem Wert von € 60,--)
- Der Ankauf von Mehrwegwindeln wird mit € 100,-- für eine Grundausstattung und mit € 50,-- für ein Nachrüstpaket gefördert. (Förderung durch den Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung)

Förderungen für Schulkinder durch die Gemeinde Kainbach bei Graz:

Schulveranstaltungen, Kosten bis € 200.--:	€ 30,--(einmalig pro Schuljahr)
Schulveranstaltungen, Kosten € 201.-- bis € 400.--:	€ 40,-- (einmalig pro Schuljahr)
Schulveranstaltungen, Kosten über € 400.--:	€ 55,--(einmalig pro Schuljahr)
musikalische Fortbildung von Kindern und Jugendlichen mit 50% der Kosten bis zu einem Höchstförderbetrag von	€ 350,-- pro Jahr.

Von der Gemeinde Kainbach bei Graz gibt es einige **Geräte bzw. Leistungen**, die gegen folgende Kostenersätze angemietet bzw. angefordert werden können:

Sperrmüllabholung vom Haus:	€ 30,-- / Fahrt	Anhängerverleih	€ 10,00 / Tag
Grünschnittabholung vom Haus:	€ 30,-- / Fahrt	Restmüllsack	€ 3,00 / Stk.
Straßenwalze – Bomag:	€ 20,-- / ½ Tag	Kehrbuch	€ 1,82 / Stk.
(exkl. Kraftstoff)		Hundemarke	€ 2,00 / Stk.
Walzenzustellung:	€ 30,-- / Fahrt	Gemeindechronik	€ 25,00 / Stk.

Förderungen für Hauseigentümer durch die Gemeinde Kainbach bei Graz:

Solarfläche (Kollektorfläche) von 6 – 10 m ²	€ 300,--	pauschal
je weiterem angefangenen Quadratmeter :	€ 25,--	
Höchstbetrag:	€ 500,--	
Photovoltaikfläche (Kollektorfläche) von 6 – 10 m ²	€ 300,--	pauschal
je weiterem angefangenen Quadratmeter:	€ 25,--	
Höchstbetrag:	€ 500,--	
Asphaltierung von landwirtschaftlichen Hofzufahrten:	€ 10,--	pro Laufmeter
Anschluss eines Ein- oder Zweifamilienwohnhauses an ein Wärmeversorgungsnetz (Nahwärme, Fernwärme): Pauschalbetrag pro Anlage:	€ 300,--	
Errichtung sowie Neueinbau einer vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung geförderten Biomasseheizungsanlage (Stückholz-, Pellets-, Hackschnitzelöfen) in Ein- und Zweifamilienwohnhäusern zur Warmwasserbereitung und Raumheizung		
Pauschalbetrag pro Anlage:	€ 300,--	
Errichtung von Erdwärmeanlagen (Erdsonden oder Erdkollektoren) bei Ein- oder Zweifamilienwohnhäusern zur Warmwasserbereitung und Raumheizung:		
Pauschalbetrag pro Anlage:	€ 300,--	

Zuzahlung Taxifahrten: Die Gemeinde Kainbach bei Graz bezuschusst die Taxinachtfahrten (20 bis 6 Uhr) von Graz nach Kainbach oder von Kainbach nach Graz mit **50% der Taxirechnung bis höchstens € 15,-- pro Fahrt** und € 150,-- pro GemeindegewohnerIn und Jahr. Die Taxirechnungen müssen das Taxiunternehmen, das Datum der Taxifahrt, die Uhrzeit der Taxifahrt, die Wagennummer des Taxis und die Wegstrecke der Taxifahrt aufweisen. Bezuschusst werden nur Rechnungen die binnen 3 Monaten ab Ausstellung bei der Gemeinde abgegeben werden.

Frohe Weihnachten und Prosit 2012

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit für das Jahr 2012.

Gemeindevorstand

Bürgermeister Mag. Manfred Schöninger,
Vizebürgermeister Johann Bloder, Gemeindegassierin Anna Hahn

Gemeinderat

Regina Glatz, Bettina Pint,
Andreas Cretnik, Josef Greimel, Alois Höfer,
Ralph Lichem, Franz Lohr, Günther Nagl, Rudolf Pucher,
Werner Ranftl, Peter Stanzenberger, Hermann Steppeler

Gemeindeamt

Anna Reitzer, Bernadette Url, Renate Wohlmuther,
Ing. Thomas Pichler, Johann Puntigam

Bauhof

Peter Erlacher, Peter Kapfenberger, Manfred Paulitsch, Martin Wimmer

Kindergarten

Marlene Rauscher-Pilz, Monika Wilfinger
Ingeborg Erhart, Christine Innerhofer, Astrid Rauscher,

Volksschule Hönigtal

Michaela Friedmann, Waltraud Krain-Weinhapl, Ilse Nagl

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN POSTSERVICESTELLE:

Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 9:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

KOSTENLOSE BERATUNG IM GEMEINDEAMT:

(Telefonische Voranmeldung erforderlich!)

BAUBERATUNG:

1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

SPRECHSTUNDE DES NOTARS:

2. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

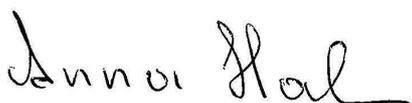
Wir hoffen, Ihnen auch diesmal wieder viel Informatives geboten zu haben.

Der Gemeindevorstand:

Gemeindegassierin:

Bürgermeister:

Vizebürgermeister:



(Anna Hahn)



(Mag. Manfred Schöninger)



(Johann Bloder)